

RS Vwgh 1992/4/9 91/06/0197

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.04.1992

Index

L80007 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Tirol

L82000 Bauordnung

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §56;

BauRallg;

ROG Tir 1984 §12 Abs3 idF 1983/088;

ROG Tir 1984 §31;

VwGG §41 Abs1;

Beachte

Abgegangen hievon mit verstärktem Senat (demonstrative Auflistung): 95/06/0134 E VS 28. März 1996 VwSlg 14435 A/1996 RS 1; unter Hinweis auf VfGH Erk vom 22. Juni 1995, G 297/94-11 (RIS: abwh)

Rechtssatz

Den Widmungsbezeichnungen eines Flächenwidmungsplanes ist stets jener Inhalt zu unterstellen, der ihm nach jenen gesetzlichen Bestimmungen zukam, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens des jeweiligen Flächenwidmungsplanes in Geltung gestanden sind (Hinweis E 23.4.1987, 86/06/0081, BauSlg 911).

Schlagworte

Beschwerdepunkt Beschwerdebegehren Rechtslage Rechtsgrundlage Rechtsquellen Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt Planung Widmung BauRallg3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1991060197.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at